

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 560

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 6: Cod. 501-600 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 375 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,6). Wien 2009, 193.

Cod. 560

193

(107) Amt des Gefreiten, verfasst am 31. Jänner 1720 in Caceceo.

Tit.: *Von dem Amt Eineß gefren (!) wie er sich zu verhalten*

Zu Otto Graf von Walsegg (1734 General-Feldmarschall-Leutnant, 1743 Oberkommandant von Tirol und Oberösterreich, gest. am 30. März 1743) s. Zedler 52, Sp. 1797.

(I*r-II*v) leer.

U. S.

Cod. 560

SUGGERIMENTO PER LA PERPETUA PRESERVAZIONE ED ESALTAZIONE DELLA REPUBLICA VENETA

II 3 A 18. Vorbesitzer unbestimmt (Jesuiten Hall?). Pap. 32 Bl. 345 × 225. Italien, 1736.

B: Bl. I fleckig. Zeitgenössische Folierung 1–30, erstes und letztes Blatt ungezählt.

S: Schriftraum 282 × 163/165, von Bleistiftlinien gerahmt, zu 19–21 Zeilen. Antiquakursive, dat. 1736 (Bl. Ir.).

E: Neuzeitlicher Gebrauchseinband: Pappe mit aufgeklebtem Bild, Entstehungsort unbestimmt, 18. Jh. VD: durch zwei Bleistiftlinien diagonal unterteilt, in der Mitte Rechteck (79 × 44), darin aufgeklebt: auf einem Sockel mit der Inschrift *S. Joannis N.* ruhende zweiblättrige Blume mit weißer Blüte, in deren Mitte ovales Feld: Porträt eines Geistlichen mit schwarzem Birett und schwarzer Mozetta mit rotem Samt (hl. Johannes Nepomuk?) auf gelbem Hintergrund. Dahinter drei rote Rosenblüten mit grünen und weißen Ästen, die bis zum Sockel reichen. Rechteck von einem 37–39 mm breiten, auf die Pappe aufgeklebten Rahmen umgeben: Spiralranken, Blüten und asiatische Tempelformen in Gelb, Orange, Weiß, Grün, Rosa und Blau auf goldenem Hintergrund. Am unteren Rand des VD Signaturschildchen *G IX 10.* HD schmucklos, Preisangabe mit Bleistift 5 fl 17 (?). Spiegel des VD Papierblatt mit Signaturen, Spiegel des HD leeres Papierblatt.

G: Urspr. Besitzer nicht mehr eindeutig festzustellen, möglicherweise das Haller Jesuitenkolleg. Am VD alte Signatur *G IX 10* (möglicherweise Signatur der Haller Jesuitenbibliothek; zur Geschichte dieser Sammlung vgl. Sepp, Kölner Einbände 99ff.). Am Spiegel des VD alte radierte Signatur der ULBT II 3 B 7.

L: Wilhelm II 71.

SUGGERIMENTO PER LA PERPETUA PRESERVAZIONE (!) ED ESALTAZIONE DELLA REPUBLICA VENETA (= Auszüge aus Scipione Maffei, Verona illustrata Bd. 1. Verona 1732, ohne genaue Seitenangaben, aus Briefen desselben Autors sowie eigenständige Ergänzungen des nicht näher genannten Kompilators dieser Hs., ital.).

(Ir) Tit.: *Suggerimento per la perpetua preservazione (!) ed esaltazione della repubblica Veneta atteso il presente stato dell'Italia e dell'Europa nell'anno 1736. Diviso in tre parti, ed estratto dalla Storia del Marchese Scipione Maffei intitolata Verona illustrata Opera dello stesso autore. – Inc.: Osservazione. L'auttore di quest'opera fa più sempre d'erudizione che di cosa Politica ... – Expl.: ... tutto lo stato.*

(Iv) INHALTSVERZEICHNIS.

(1r) Einleitung. Tit.: *Introduzione. – Inc.: Ubidiesco al comando datomi da V.V. E.E. di ectraere e raccogliere dall'opera del Maffei, ch ha per titolo Verona illustrata, tutti que luoghi ne quali pare che dalla storia de tempi antichi egli abbia voluto dedur documenti per li tempi nostri. ... – Expl.: ... afin di rendere il ragionamento più spedito e meno interroto, procederò senza andar citando continuamente e come se il discorso fosse mio.*

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 560

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 6: Cod. 501-600 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 375 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,6). Wien 2009, 194.

194

Cod. 561

(1v-9r) Erster Teil. Tit.: *Parte I. Che per mantenersi liberi e dominanti è necessario crescer di forze.* – Inc.: *La Politica è la Regina delle facoltà tutte ...* – Expl.: ... mette la republica nostra in necessità indispensabile di fortificarsi in qualche modo e di crescere di forze per non rimaner a discrezione altrui. Fine della prima parte.

(9r-20r) Zweiter Teil. Tit.: *Parte II. Che si può crescer di forze senza crescer di stati e ciò un interessar tutti.* – Inc.: *Spavento recar potrebbe a molti il conoscer la necessità di aumentar potenza ...* – Expl.: ... quando pare in modo che la Repubblica sia Comune, e diventi propria di tutti, tal che nel diffenderla ebbia ciascun interesse.

(20r-30v) Dritter Teil. Tit.: *Parte III. Che vi può interessar tutti senza la minima alterazione del presente sistema della Repubblica.* – Inc.: *Da quanto s'è ragionato fin ora ampiamente si può dedurre come l'unico mezzo di render con tutto il grand aumento ...* – Expl.: ... così crede inutile depescere (?) avanti prima di sapere se delle presenti sue considerazioni possa farsi alcun caso. Il fine.

(31r-v) leer.

U. S.

Cod. 561

HISTORISCH-TOPOGRAPHISCHE BESCHREIBUNG DER KLEINEN WALACHEI

II 3 A 19. Vorbesitzer unbestimmt. Pap. 56 Bl. 335 × 235. Entstehungsort unbestimmt, nach 1717.

- B: Überlappender Teil des Spiegels des VD auf Bl. 13 aufgeklebt. Bl. 38r Tintenfleck. Gegenblatt zu Bl. 50 als Spiegel am HD aufgeklebt.
- S: Schriftraum 253/265 × 165/185, zu 19–21 Zeilen. Kurrentschrift 1. H. 18. Jh., Überschriften in deutscher Kanzleischrift, fremdsprachige Einschübe in Antiquakursive von gleicher Hand.
- E: Neuzeitlicher Gebrauchseinband: Papier über Pappe, Innsbruck, Anfang 19. Jh.
VD und HD gleich: braun gesprenkeltes Papier. Rücken größtenteils freiliegend. Spiegel des VD Papierblatt mit Signaturen, Spiegel des HD leeres Papierblatt.
- G: Entstanden wohl im Auftrag des kaiserlichen Hofkriegsrates. Unsicher, wann und auf welchem Weg die Hs. an die ULBT gelangte. Am Spiegel des VD alte radierte Signatur der ULBT II 2 C (gestrichen: 16) 11.
- L: Wilhelm II 71.

HISTORISCH-TOPOGRAPHISCHE BESCHREIBUNG DER KLEINEN WALACHEI.

In 21 Kapitel unterteilt, die die Geschichte und geographische sowie militärische Lage der Walachei und insbesondere ihr Verhältnis zu Siebenbürgen umfassen. Ein Haupttitel fehlt.

(1r-2v) Tit.: *§ I. Von dem Ursprung dieser Nation und woher der Nahm Valach.* – Inc.: *Dieses Land welches schon zu Augusti Zeiten mit inter dem Nahmen Dacia begriffen ...* – Expl.: ... und wider den Ainfall der angränzenden Barbaren aufs kräftigste zu beschützen.

(2v-4r) Tit.: *§ II. Von der Situation dieses Landes.* – Inc.: *Die so genannte Valachia Cis-Alutana sive Austriaca, welcher in gegenwärtiger Landt Charten abgerissen ...* – Expl.: ... wie in der Charten alles deutlich bemercket und zuersehen ist.

(4r-v) Tit.: *§ III. Von den Gräntzen dieses Landes.* – Inc.: *Die Gräntzen dieses Landes seynd Osterwertts ...* – Expl.: ... wie in der Mappa zu ersehen.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 560

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=29349



Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 6: Cod. 501-600 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 375 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,6). Wien 2009.

Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich / The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

[Buch bestellen/Order Print Edition](#)